

Zinsen Euro-Zone aktuell
Stand: 31. März 2017

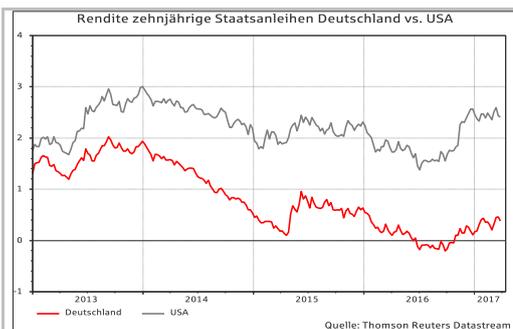
	Stand 31.03.2017	Tief eine Woche	Hoch	Tief seit Jahresanfang	Hoch	Veränderung seit Jahresanfang	
						absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	-0,33	-0,33	-0,33	-0,33	-0,32	-0,01	+3,13 %
5-Jahres-Swapsatz	0,18	0,18	0,25	0,06	0,32	0,11	+145,33 %
10-Jahres-Swapsatz	0,77	0,77	0,82	0,66	0,92	0,10	+15,54 %
Bund-Future	161,42	160,14	161,57	158,73	166,40	-2,73	-1,66 %
Bobl-Future	131,80	131,11	131,86	130,95	134,89	-1,83	-1,37 %

Zinssätze

	Stand 31.03.2017
3-Monats USD-Libor	1,15
10-Jahres Swapsatz USA	2,37
3-Monats CHF-Libor	-0,73
10-Jahres Swapsatz CHF	0,13
3-Monats JPY-Libor	0,03
10-Jahres Swapsatz JPY	0,27

Implizite Zinserwartungen

	Euro-Zone		USA	
	3M-Euro-Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$-Future	Differenz zum 3M-\$-Libor
JUN 2017	-0,32	0,01	1,29	0,14
SEP 2017	-0,29	0,04	1,43	0,28
DEC 2017	-0,27	0,06	1,55	0,40
MAR 2018	-0,22	0,10	1,66	0,51

Chart und Kommentar


In der vergangenen Woche standen die europäischen Rentenmärkte im Zeichen rückläufiger Zinserhöhungserwartungen an die EZB. So bekräftigte EZB-Mitglied Nowotny die Strategie der EZB, die Leitzinsen erst dann anzuheben, wenn die Anleihekäufe eingestellt sind. Spekulationen auf eine schnellere Leitzinswende der EZB wurden zudem durch fallende Inflationserwartungen gedämpft. So fiel die Inflation in Euroland im März überraschend stark von 2,0 auf 1,5 Prozent. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen sank im Wochenvergleich um acht Basispunkte auf 0,31 Prozent. In dieser Woche stehen in den USA die Arbeitsmarktdaten im Fokus. Nach dem außergewöhnlich warmen Februar dürfte der Beschäftigungsaufbau im März relativ schwach ausgefallen sein, während die Lohndynamik zugelegt haben dürfte. In Euroland stehen die Einkaufsmanagerindizes sowie die Auftragseingänge und die Nettoproduktion in Deutschland im Mittelpunkt. Insgesamt sollten die Daten solide ausfallen und auf eine Aufwärtsrevision des globalen Wachstumsausblicks hindeuten. Auf politischer Seite richtet sich das Augenmerk der Anleger auf das Treffen von Trump mit dem chinesischen Präsidenten am kommenden Wochenende.

Vorschau Konjunktur

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
03.04.	EWU	Arbeitslosenquote (Feb)	9,5 %	9,6 %
	USA	ISM-Index verarb. Gewerbe (Mrz)	57,0	57,7
04.04.	EWU	Einzelhandelsumsätze (Feb, m/m)	0,5 %	-0,1 %
	USA	Auftragseingang Industrie (Feb, m/m)	0,9 %	1,2 %
05.04.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Mrz)	56,7	56,7
	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Mrz)	55,6	55,6
	UK	Einkaufsmanagerindex Dienste (Mrz)	53,5	53,3
	USA	ADP Report Beschäftigte in Tsd. (Mrz)	180	298
06.04.	DE	Auftragseingang Industrie (Feb, m/m)	3,8 %	-7,4 %
07.04.	DE	Nettoproduktion (Feb, m/m)	-0,2 %	2,8 %
	UK	Industrieproduktion (Feb, m/m)	0,2 %	-0,4 %
	USA	Beschäftigte non farm in Tsd. (Mrz)	174	235
	USA	Arbeitslosenquote (Mrz)	4,7 %	4,7 %
	USA	Stundenlöhne (Mrz, m/m)	0,3 %	0,2 %

EURIBOR-Sätze

Laufzeit	Stand 31.03.2017	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
1 Monat	-0,37 %	./.	./.
2 Monate	-0,34 %	./.	./.
3 Monate	-0,33 %	-0,33 %	-0,32 %
6 Monate	-0,241 %	-0,24 %	-0,22 %
12 Monate	-0,11 %	-0,09 %	-0,06 %

Prognosen: DekaBank

Leitzinsen

Land	Stand 31.03.2017	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Euroraum	0,00 %	0,00 %	0,00 %
USA	1,00 %	1,00 %	1,25 %
UK	0,25 %	0,25 %	0,25 %
Schweiz	-1,25 %	-1,25 %	-1,25 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %

Prognosen: DekaBank

Zinsprognosen (Staatsanleihen)

	Stand 31.03.2017	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Deutschland 2 J	-0,74 %	-0,55 %	-0,45 %
Deutschland 5 J	-0,38 %	-0,20 %	-0,10 %
Deutschland 10 J	0,33 %	0,65 %	0,80 %
USA 10 J	2,40 %	2,65 %	2,80 %
UK 10 J	1,07 %	1,60 %	1,80 %
Schweiz 10 J	-0,17 %	0,00 %	0,20 %
Japan 10 J	0,07 %	0,05 %	0,05 %

Prognosen: DekaBank

Ansprechpartner

Bettina Kopp	226-96124
Sabine Kriege	226-96125
Kim Patrick Lindner	226-96198
Arndt Ludwig	226-96132
Ralph Rutemöller	226-96111
Maria Wenker	226-96287
Devisen-Hotline Brigitte Thieme	226-96135

Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.